

# MERKUR

Freundeskreis ehemaliger  
Spöhrerschüler e.V.



November 2013



Calw: Brunnen und Kirchturm

**Diesmal ist es ein „Doppel-Merkur“: Sommer und Weihnachten in einem. Wir berichten von der Mitgliederversammlung und dem „Spöhraxfest“ im Juni und geben Einblick in die Vorstandsarbeit.  
Der Vorstand wünscht eine angenehme Lektüre.**



Liebe Mitglieder,

*Da wird mir jetzt der Unterschied deutlich bewusst: wie war das doch schön. Ich habe mich ans Fenster gestellt (Pählig lässt grüßen), aber nicht, um den Regen zu betrachten, sondern mit dem Diktiergerät in der Hand. Und dann ging das auch ganz flott, da ich um Längen schneller rede als schreibe. So war denn auch der „Merkur“ zwar aufwendig aber doch binnen eines Tages fertig (den konnte ich auch noch nachts diktieren). Das Band dann meiner Sekretärin gegeben, die Niederschrift Korrektur gelesen und dann das Ganze nebst den einzusetzenden Fotos an eine weitere Mitarbeiterin weiter gereicht, die die Texte formatiert und die Bilder entsprechend platziert und aus allem eine schöne PDF-Datei erstellt hat, die wiederum per E-Mail an die Druckerei ging - und fertig war der nächste Merkur.*

*Nun, wo ich jetzt Ruheständler bin und keine Sekretärin mehr zur Verfügung habe, muss ich also meine Texte selbst „händisch“ schreiben. Da muss man erst mal den inneren Schweinehund überwinden, damit man sich hinsetzt und in die Tasten haut.*

*Dies hatte auch zur Folge, dass ich den „Merkur“, der eigentlich im Sommer erscheinen sollte, nicht mehr zwischen „Tür und Angel“ diktieren konnte und somit heftig in Verzug bin. Es macht jetzt auch keinen Sinn, im November einen verspäteten „Sommer“-Merkur auf den Weg zu bringen und nach einem guten Monat dann den „Weihnachts“-Merkur. So habe ich mich dazu entschlossen, diesen Merkur im November als einzigen in 2013 heraus zu geben. Zum Ausgleich wird er umfangreicher, da ich zahlreiche Fotos von unserem Fest anhängte. Ich bitte also um Nachsicht und gelobe für nächstes Jahr Besserung.*

*Auch wenn es doch noch einige Wochen hin ist: ich wünsche Euch, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, eine geruhsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Euer Johannes Scherer

## Inhalt:

Editorial	2
Impressum	2
Protokoll der Mitgliederversammlung 2013	3
Spöhraxfest am 8. Juni in Bad Dürkheim	5
Aus der Arbeit von Vorstand und Festausschuss	6
Beitragsrechnung und Einzugsermächtigung	8

## Impressum:

„Merkur“  
- Rundschreiben für die Mitglieder, November 2013  
Redaktion: Johannes Scherer (verantwort. i.S.d.P.)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus.

Fotos: Heidi Brand (S. 3, 5, 6), Georg Kirsch (S. 5),  
Rainer Sparn (S. 3, 4), Johannes Scherer (S. 4, 8)  
Titel: Stadt Calw

## Protokoll der Mitgliederversammlung am Samstag, 8. Juni 2013, Mercure Hotel, Bad Dürkheim

Das vom Vorstand genehmigte Protokoll der diesjährigen Mitgliederversammlung ist im Originaltext nachfolgend abgedruckt:

Teilnehmer:

Vorstand: Johannes Scherer, Vorsitzender (Tagungsleitung), Werner Franzmann, stv. Vorsitzender, Max Jörg, Schatzmeister, und Manfred Steiner, Schriftführer

20 Mitglieder und 5 Gäste.

### TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende des Freundeskreises ehemaliger Spöhrerschüler e.V., Johannes Scherer, eröffnet um 16.45 Uhr die Mitgliederversammlung, stellt fest, dass form- und fristgemäß eingeladen wurde und dass aufgrund der Präsenz die Versammlung beschlussfähig ist. Auf Bitte des Vorsitzenden erheben sich die Anwesenden und gedenken der vier Mitglieder, die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorben sind.



*Blick in die Mitgliederversammlung*

### TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Johannes Scherer berichtet, dass sich Vorstand und Festausschuss seit der letzten Mitgliederversammlung vier Mal (am 22.10.2011 und am 28.04.2012 in Stuttgart, am 29.09.2012 in Wald-Michelbach und am 27.04.2013 in Baden-Baden) getroffen haben. Das Hauptthema sei regelmäßig das vorzubereitende nächste Fest gewesen. Man habe zur Wahl des Tagungsortes die Mitglieder befragt, was aber auf keine große Resonanz gestoßen sei. Allerdings gab es eine leichte Mehrheit für Bad Dürkheim, weshalb man dann das Mercure Hotel erneut ausgewählt habe. Auch habe der Vorstand beschlossen, den Beitrag

für den heutigen Abend mit 20 € niedrig zu halten, also stark aus der Vereinskasse zu subventionieren. Dies auch im Hinblick darauf, dass es dem Verein finanziell gut geht, dass es nicht Absicht des Vorstandes sei, Juliustürme aufzubauen, da der Verein eher schrumpfe als wachse, was in der Natur der Mitglieder bedingt sei. Neue Mitglieder kommen so gut wie nicht hinzu, da es die Spöhrerschule in der alten Form nicht mehr gebe.

Weiter berichtet Johannes Scherer, dass auch immer der „Merkur“ ein Tagesordnungspunkt der gemeinsamen Sitzung von Vorstand und Festausschuss gewesen sei. Normalerweise schlägt der Vorstand der Mitgliederversammlung auch immer den Beitrag für die nächsten zwei Jahre vor. Da es aber diesmal einen Antrag eines Mitgliedes zu diesem Thema gebe, werde dies später unter TOP 5 behandelt.

Im Anschluss daran stellt der Vorsitzende seinen Bericht zur Diskussion. Eine solche wird nicht gewünscht.



*Der Vorstand bei der Mitgliederversammlung (v.l.): Manfred Steiner, Werner Franzmann, Johannes Scherer, Max Jörg*

### TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Johannes Scherer bittet den Schatzmeister des Vereins, Max Jörg, seinen Bericht vorzutragen.

Max Jörg berichtet für die Jahre 2011 und 2012: Im Jahre 2011 hat der Verein durch Beiträge und Spenden 3.375,01 € eingenommen und insgesamt 116,18 € an Zinsen, was auf das niedrige Zinsniveau zurückzuführen war. An Ausgaben schlugen vornehmlich das Spöhrerschulfest 2011 in Bad Dürkheim einschl. der Kosten der Einladung hierfür und natürlich auch die Rechnungen für die beiden Hefte des „Merkur“ im Sommer und im Dezember 2011 zu Buche. Insgesamt wurden 6.029,72 € ausgegeben.

Das Jahr 2012 ist für die Vereinskasse dagegen wie-

der positiv verlaufen, auch wenn die Beiträge und Spenden mit 3.127,05 € knapp 250 € niedriger lagen als im Jahre 2011. An Zinsen hat der Verein insgesamt 24,57 € eingenommen. Es sind 2.681,32 € abgegangen, wiederum vornehmlich für die beiden Ausgaben des „Merkur“ sowie den Versand desselben. Das Vereinsvermögen am 31. Dezember 2012 betrug 21.057,48 €.

Max Jörg führt weiter aus, dass diese positive Bilanz, wie Johannes Scherer vorhin schon berichtete, im Vorstand zu dem Beschluss geführt hat, den heutigen Abend erneut stark zu subventionieren. Bei einem Eintritt von 20 € werden gerade einmal die Ausgaben für die Musik gedeckt, der Prosecco-Empfang und das Abendbüffet voll aus der Vereinskasse bezahlt. Aber, wie Johannes schon ausgeführt hatte, wollen wir keine Juliustürme anhäufen, sondern lieber jetzt das Geld indirekt denjenigen zukommen lassen, die am heutigen Abend teilnehmen.

Der Vorsitzende stellt den Bericht des Schatzmeisters zur Diskussion, die aber nicht gewünscht wird.



Max Jörg, der Schatzmeister berichtet

#### TOP 4 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

Jörg Weismantel, einer der beiden Rechnungsprüfer, übernimmt den Bericht der Rechnungsprüfer. Er berichtet, dass er und Günter Buck die Bücher des Vereins für die Jahre 2011 und 2012 einer gründlichen Prüfung unterzogen haben, keinerlei Unregelmäßigkeiten hätten feststellen können, sondern dem Schatz-

meister und dem Vorstand bescheinigen, äußerst wirtschaftlich mit den Vereinsbeiträgen umgegangen zu sein. Die vom Schatzmeister genannten Zahlen könne er bestätigen, auch der von Max Jörg genannte Endbestand sei zutreffend. Er, Jörg Weismantel, könne also nur empfehlen, den Vorstand zu entlasten.

Der Vorsitzende stellt den Bericht von Jörg Weismantel zur Diskussion, die ebenfalls nicht gewünscht wird. Sodann beantragt Jörg Weismantel die Entlastung des Vorstandes, die von der Versammlung bei offener Abstimmung einstimmig, bei Enthaltung der betroffenen Vorstandsmitglieder, gewährt wird.



Rechnungsprüfer Jörg Weismantel bei seinem Bericht

#### TOP 5 Beitrag

Wie schon unter Punkt 2 ausgeführt, erklärt der Vorsitzende, dass ein Antrag von Franz-Hermann Hirrlinger vorliege, der den Mitgliedern mit der Einladung zur heutigen Mitgliederversammlung mitgeschickt worden sei. Darin beantragt er, den Beitrag jährlich um jeweils 5 € zu senken, bis ein Beitrag von 10 € im Jahre 2015 erreicht sei. Franz-Hermann Hirrlinger erhält daraufhin das Wort und begründet seinen Antrag mit dem derzeit hohen Vermögen des Vereins und der schwindenden Mitgliederzahl.

In der anschließenden Diskussion gibt es zahlreiche Redebeiträge, die für ein Beibehalten des bisherigen Beitrages optieren. Zum Abschluss äußert sich auch der Vorstand dazu und führt aus, dass man die Argumente von Franz-Hermann Hirrlinger durchaus nachvollziehen könne. Es ergebe sich aber derzeit das Problem, dass der Vorsitzende Ende April als Geschäftsführer des Börsenvereins Baden-Württemberg altershalber ausgeschieden sei und nicht mehr auf die

Infrastruktur des Verbandes zurückgreifen könne. So kann der „Merkur“ nicht mehr von seiner Sekretärin geschrieben und von einer Mitarbeiterin formatiert und mit Bildern versehen werden. Diese Arbeiten müssten jetzt an Dienstleister vergeben werden, die Geld dafür verlangen. Der Vorstand schlägt deshalb vor, den Beitrag für die nächsten zwei Jahre bei 25 € zu belassen und zu beobachten, wie sich das Verbandsvermögen durch erhöhte Ausgaben verändere.

In der anschließenden Abstimmung ist eine große Mehrheit der Mitglieder (bei 4 Ja-Stimmen) für die Ablehnung des Antrages und Beibehaltung des jetzigen Beitrages.

Nachdem bei jeder Mitgliederversammlung auch der Beitrag für die folgenden zwei Jahre festgelegt wird, verspricht der Vorstand, diesen Punkt auf der Mitgliederversammlung 2015 erneut auf die Tagesordnung zu setzen.



*Franz-Herrmann Hirrlinger begründet seinen Antrag auf Beitragssenkung*

### TOP 6 Verschiedenes

Unter „Verschiedenes“ entspannt sich eine kurze Diskussion über den Versammlungsort. Zahlreiche Mitglieder optieren für eine Mitgliederversammlung im Raum Calw. Dem steht allerdings das Votum der Mehrheit der Mitglieder, die an der Umfrage teilgenommen haben, entgegen. Der Vorstand sagt zu, genau zu prüfen, ob eine Mitgliederversammlung im Raum Calw sinnvoll durchgeführt werden kann, und wird darüber in einem der nächsten „Merkur“ berichten.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen oder

Punkte zum TOP „Verschiedenes“ gibt, schließt der Vorsitzende die diesjährige Mitgliederversammlung um 17.40 Uhr.

Bad Dürkheim, 18. Juni 2013 HS

gez. Johannes Scherer, Vorsitzender  
gez. Werner Franzmann, stv. Vorsitzender  
gez. Manfred Steiner, Schriftführer  
gez. Max Jörg, Schatzmeister



*Der Vorstand und die Rechnungsprüfer, entspannt nach der Hauptversammlung: Johannes Scherer, Werner Franzmann, Manfred Steiner, Max Jörg, Jörg Weismantel, Günter Buck (v.l.)*

### Spöhraxfest am 8. Juni 2013 in Bad Dürkheim

Die Mitglieder hatten die Wahl: der Vorstand hatte im „Weihnachts“-Merkur 2011 zur Abstimmung aufgerufen, ob ein Versammlungsort im Großraum Calw oder eher in einer zentraleren Lage wie z.B. Bad Dürkheim gewünscht wird. Die Mehrheit der Antworten sprach sich für Bad Dürkheim aus, also hatte der Vorstand ins Mercure Hotel nach Bad Dürkheim eingeladen.

Das Wetter war wieder traumhaft - irgendwie müssen wir doch einen Draht zu Petrus haben. Etliche Mitglieder waren schon am Freitag angereist (es gab ja ausreichend zu erzählen) und auch die Samstag-Ankömmlinge wurden mit großem Hallo aufgenommen. Das Wetter bot es an: die Terrasse des Mercure war bald vollständig belegt, bis Johannes zur Mitgliederversammlung rief. Letztgenannte ist durch das Protokoll ausführlich dokumentiert, so dass an dieser Stelle nicht näher darauf einzugehen ist.

Das eigentliche Spöhraxfest fand dann nicht, wie in den Vorjahren, im großen Saal im 1. OG statt, dafür waren es zu wenige Teilnehmer. Stattdessen waren wir im Restaurant im EG nebst dessen Nebenraum, was für unsere Bedürfnisse vollkommen ausreichend war. Liegt es daran, dass unsere Vereinsmitglieder

immer älter und damit eingeschränkter mobil werden, dass wir zunehmend weniger bei solchen Festen werden? Am Termin kann es nicht gelegen haben - er war mit einem Vorlauf von eineinhalb Jahren kommuniziert worden. Gleich, was der Grund ist, wir müssen bei zukünftigen Festen davon ausgehen, dass wir nun auch in kleinere Säle passen.

Doch zurück zum Fest: nach dem Prosecco-Empfang wurde das Büffet eröffnet. Es war, wie schon in der Vergangenheit, erneut schmackhaft, variantenreich und mehr als ausreichend, alle Teilnehmer waren überaus zufrieden mit Qualität und Quantität.

Dass wir alle älter werden und damit nicht mehr so „standfest“ bzw. ausdauernd sind, konnte man auch daran bemerken, dass die Musik zwar bis 2 Uhr geordert war, aber schon um 1.30 Uhr ihre Sachen einpacken konnte. Das ist allerdings etwas, das der Berichterstatter nur vom Hörensagen weiß, da er selbst schon deutlich früher sein Zimmer aufgesucht hat. Apropos Musik: wir wurden bestens unterhalten vom Ehepaar Müller, das unter dem Künstlernamen „Sunny Duo“ auftritt. Ein Fazit kann getroffen werden: wir haben uns gut unterhalten, das Tanzbein konnte geschwungen werden (was allerdings nicht all zu stark in Anspruch genommen wurde). Wichtig war, die alten Bekannten wieder gesehen zu haben. So freuen wir uns schon auf das nächste Treffen in zwei Jahren.

### Aus der Arbeit von Vorstand und Festausschuss

Vorstand und Festausschuss haben im Jahre 2013 zwei Mal gemeinsam getagt, am 27. April in Baden-Baden und am 28. September in Bodman-Ludwigshafen. Die Protokolle beider Sitzungen sind nachfolgend abgedruckt, damit die Mitglieder einen internen Einblick in die Arbeit der von ihnen gewähl-



Großer Vorabendtreff

ten Gremien erhalten. Hier gleich der Hinweis in eigener Sache: bei der Mitgliederversammlung in 2015 müssen Vorstand und Festausschuss gewählt werden, Freiwillige werden gerne gesehen. Die Arbeit von Vorstand und Festausschuss ist ehrenamtlich, das heißt, jeder zahlt seine Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung selbst, der Verein übernimmt lediglich die Kosten für den Sitzungsraum.



Die Familien Franzmann und Steiner am Vorabend

### Protokoll der Sitzung von Vorstand und Festausschuss am 27. April 2013 in Baden-Baden

Teilnehmer: Johannes + Mirella Scherer, Max + Ellie Jörg, Marion + Dr. Günter Pfeiffer, Carla + Heiner Reicherter, Anita Mrotzek, Heidi Brand, Hans Enk und Manfred + Helga Steiner.

Entschuldigt waren: Werner + Edda Franzmann, Erika Enk, Herta Merz, Marianne + Hugo Mägerle und Günter Mrotzek.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 29. September 2012

Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

TOP 2 Mitgliederversammlung 2013

2.1 Antrag Franz-Hermann Hirrlinger

Franz-Hermann hat einen Antrag an die Mitgliederversammlung gestellt, den Beitrag sukzessive jährlich um 5 € abzubauen bis wir auf einen Jahresbeitrag von 10 € kommen, da der Verein zum einen ein alternder ist, da keine Mitglieder nachfolgen und die bisherigen altersbedingt ausscheiden, und zum anderen über ausreichend Mittel verfüge.

Unsere Diskussion endet mit folgendem Ergebnis

- Die zu erwartenden Einnahmen bauen sich ganz natürlich ab, da weniger Mitglieder Beitrag zahlen
- Wenn Beitragskürzung, dann bitte erst auf der HV 2015 beschließen, da wir noch keinen Überblick haben, was an Kosten für Merkur etc. auf

uns zukommt, da Johannes jetzt im Ruhestand ist und nicht mehr die Ressourcen des Verbandes (für Merkur etc.) zur Verfügung hat, jetzt also die Dienstleistungen eingekauft werden müssen.

- Überlegen, ob man bei zukünftigen Festen das Büffet noch stärker subventioniert, damit die Mitglieder direkt etwas davon haben.

## 2.2 Schriftwechsel Panetta/Hirrlinger

Unter TOP 2.1 wurde ein Großteil des Inhaltes der genannten Korrespondenz schon behandelt. Ein weiterer Punkt war die Frage, ob das Fest in Calw oder Bad Dürkheim stattfinden solle. Wir vom Vorstand sind dabei wertfrei und stellen vor jedem Fest diese Frage. Bei unserer letzten Umfrage war halt Bad Dürkheim der Favorit und der Vorstand hat dieses Votum akzeptiert. Wir werden auf der Mitgliederversammlung die Mitglieder erneut befragen.

## TOP 3 Fest 2013

### 3.1 Musik

Das Sunny Duo ist gebucht. Die Musik vom Demo-Band war OK.

### 3.2 Diverses

Man bittet Johannes, im Hotel nachzufragen, ob statt der 10er-Tische auch kleinere (z.B. 8er-Tische) aufgebaut werden können.

## TOP 4 Finanzen

### 4.1 Aktueller Stand

Wir haben insgesamt 19.625,09 € auf unseren Konten.

### 4.2 Zahl der Mitglieder

Stand April 2013 sind 112 Ehemalige Mitglied im „Freundeskreis“

### 4.3 Ausschlüsse

Alle Mitglieder sind in diesem Jahr ihren Verpflichtungen nachgekommen, so dass niemand ausgeschlossen werden muss.

## TOP 5 Verschiedenes

### 5.1 Termin und Ort nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 28. September im Bodensee-Raum statt. Johannes sucht, wie immer, ein Hotel und informiert uns.

### 5.2 Sonstiges

Nachdem zu diesem TOP nichts vorliegt, beendet Johannes die Sitzung um 16.45 Uhr.

Speyer, 7. Mai 2013

gez. Manfred Steiner

## Protokoll der Sitzung von Vorstand und Festausschuss am 28. September 2013 in Bodman-Ludwigshafen

Teilnehmer: Johannes + Mirella Scherer, Marianne + Hugo Mägerle, Max + Ellie Jörg, Herta Merz, Heidi Brand, Werner Franzmann und Manfred + Helga Steiner.

Entschuldigt waren: Marion + Dr. Günter Pfeiffer, Carla + Heiner Reicherter, Hans + Erika Enk, Anita + Günter Mrotzek und Edda Franzmann.

## TOP 1 Protokollgenehmigungen

1.1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 27. April 2013.

1.2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2013

Beide Protokolle werden einstimmig genehmigt.

## TOP 2. Rückblick

### 2.1 Mitgliederversammlung

Es gibt dazu nicht viel zu sagen. Alle Sitzungsteilnehmer haben sie als in Ordnung empfunden

### 2.2 Fest 2013

In Bad Dürkheim haben leider nur 23 Mitglieder unser Fest besucht. Mit den Räumlichkeiten, der Musik und dem Essen waren alle zufrieden.

## TOP 3 Finanzen

### 3.1 Aktuelle Stände

Der Gesamtbestand unserer Konten ist € 18 409,58.

### 3.2 Zahl der Mitglieder

Unser Verein hat gegenwärtig 112 Mitglieder

### 3.3 Ausschlüsse

Zwei Mitglieder haben zum Jahresende gekündigt. Von anderen zwei Mitgliedern kam der Merkur zurück. Zwei Mitglieder haben ihrer Einzugsermächtigung widersprochen und Ihr Geld zurückgefordert, was den Verein Rückbelastungsgebühren gekostet hat. Johannes wird dem nächsten Merkur die allgemeinen Beitragsrechnungen beilegen und bei diesen beiden die 3,-- € Rückbelastungsgebühr verlangen.

## TOP 4 Fest 2015

Vorstand und Festausschuss haben das nächste Fest auf den 13. Juni 2015, möglicherweise in Hirsau, gelegt.

## TOP 5 Termin und Ort nächste Sitzung

Die nächste Sitzung von Vorstand und Festausschuss ist für den 26. April 2014 in Hirsau im Klosterhotel terminiert.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet Johannes die Sitzung um 17.48 h.

Speyer, 5. Oktober 2013

gez. Manfred Steiner

### Beitragsrechnung und Einzugsermächtigung

Diesem Merkur liegt die Beitragsrechnung für 2013 bei. Der Vorstand, insbesondere der Schatzmeister, bittet, den Beitrag zeitnah zu überweisen, sofern dem Verein keine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Apropos Einzugsermächtigung: Ihr habt sicher in den letzten Tagen und Wochen von zahlreichen Banken, Versicherungen etc. Post mit dem immer gleichen Inhalt erhalten, nämlich dass auf SEPA umgestellt werde. Wir sind allerdings nicht so gut technisch ausgestattet, dass wir die IBAN-Nummer aus Bankleitzahl und zehnstelliger Kontonummer von uns aus durch die Prüfziffern ergänzen können. Deshalb die Bitte: wer uns eine Einzugsermächtigung erteilt hat, möge doch bitteschön das beigefügte Formular ausfüllen (und wer uns eine neue Einzugsermächtigung erteilen will, ist ebenfalls herzlich dazu eingeladen) und wieder an uns zurück schicken. Ihr erleichtert Max seine Arbeit damit außerordentlich. Dank im voraus an alle, die diesen Aufruf nicht ungehört verhallen lassen.



*Alwin, Lydia und Günter Buck*



*Herta Merz, Hans Peter Zehfuss,  
Marie-Luise Menzer-Michel*



*Nabil Obagi, Heidi Brand, Catherine Walsh*



*Sonja Maffei und Franz-Hermann Hirrlinger*



*Gudrun Arnheiter, Michèle Raggi, Georg Kirsch*



*Jürgen und Gabi Lorenz, Carla Reicherter*